

Presseinformation

Houskapreis 2019: Rekord bei den Einreichungen für Forschungspreis der B&C Privatstiftung

Großes Interesse am Houskapreis 2019: Insgesamt haben bundesweit 97 Forschungsprojekte eine Chance auf die mit insgesamt 500.000 Euro dotierte Forschungsförderung der unabhängigen B&C Privatstiftung, den größten privaten Forschungspreis des Landes. Das ist die höchste Zahl an Einreichungen seit Gründung des Houskapreises im Jahr 2005. Die jeweils fünf Nominierten der Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ werden im März 2019 bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet am 9. Mai 2019 in Linz statt.

Wien, 10. Dezember 2018 – Als unabhängige und gemeinnützige Privatstiftung ist die B&C Mehrheitseigentümerin von großen heimischen Industriebetrieben und sichert damit unmittelbar rund 5.000 Arbeitsplätze in Österreich. Dem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend investiert die B&C Privatstiftung ihre Erträge wieder in bestehende und neue Unternehmensbeteiligungen. Außerdem fördert die B&C Forschungs- und Bildungsprojekte, um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich langfristig sicherzustellen. Mit einer Dotierung von aktuell 500.000 Euro ist der Houskapreis der B&C Privatstiftung Österreichs größter privater Forschungspreis. Er ist seit seiner Einführung im Jahr 2005 ein Fixpunkt der heimischen Forschungsförderung.

Erich Hampel, Vorsitzender der B&C Privatstiftung: „Die außergewöhnlich hohe Zahl an Einreichungen zeigt, dass der Houskapreis in wissenschaftlichen Kreisen einen hohen Stellenwert hat und auch, wie wichtig finanzielle Unterstützung von Forschung in Österreich ist.“ Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung, ergänzt: „Viele der mit dem Houskapreis ausgezeichneten Forschungsprojekte konnten in den letzten Jahren auch wirtschaftlich erfolgreich eingesetzt werden und haben international Anerkennung erhalten. Uns freut besonders, dass auch ein großes Interesse seitens der österreichischen Fachhochschulen und Privatuniversitäten besteht, die für den Houskapreis 2019 erstmals zur Einreichung eingeladen waren.“

Bekanntgabe der zehn Nominierten im März 2019

Die Entscheidung, welche der eingereichten Projekte es unter die jeweils fünf Nominierten in den Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ schaffen, fällt im März 2019. Landesweit waren neben den staatlichen Universitäten, den beiden Forschungseinrichtungen Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und Institute for Science and Technology Austria (IST Austria) sowie kleinen und mittleren Unternehmen erstmals auch Privatuniversitäten und Fachhochschulen zur Einreichung ihrer anwendungsnahen Forschungsprojekte eingeladen. Die beiden Kategorien werden getrennt voneinander beurteilt. Das Evaluierungsverfahren der eingereichten Forschungsprojekte erfolgt zweistufig pro Kategorie durch hochrangig besetzte Fachbeiräte und eine anerkannte Expertenjury. Am 9. Mai 2019 findet die festliche Preisverleihung in Linz statt.

Erhöhung der Preisgelder auf insgesamt 500.000 Euro

Die jeweiligen Gewinner des 1. Platzes in den beiden Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ erhalten für ihre Siegerprojekte jeweils 150.000 Euro, zusätzlich wurde heuer pro Kategorie jeweils ein 2. und 3. Platz eingeführt: Die Zweitplatzierten erhalten ein Preisgeld von je 60.000 Euro. Die Gewinner des 3. Platzes werden vom Publikum im Rahmen der Preisverleihung mittels Live-Votings bestimmt und erhalten je 20.000 Euro. Den übrigen Nominierten winkt ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro.

Fotodownload der Houskapreis-Trophäe unter Pressebilder auf:

<https://www.bcholding.at/houskapreis-1/houskapreis-pressebereich>

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2006 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at). Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist er Österreichs größter privater Forschungspreis.

Über die B&C-Gruppe

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Über ihre Holdinggesellschaften (www.bcholding.at) nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50% plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2% an der Semperit AG und 52,7% an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2017 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4,2 Mrd. Euro und beschäftigten gemeinsam rund 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10%. Mit der B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Start-ups und Technologie-Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys (rd. 18%), Kinexon (rd. 5%) und Citrine (rd. 4 %, Wandelschuldverschreibung) und TTTech (9%) sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds.

Rückfragehinweis:

B&C-Gruppe (www.bcholding.at)

Dr. Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung

E-Mail: m.schurz@bcprivatstiftung.at, Tel.: +43 1 53101 208

The Skills Group (www.skills.at)

Jürgen Gangoly / Christiane Fuchs-Robetin

E-Mail: bc@skills.at, Tel.: +43 1 5052625 66